

Das Kindergarten-Taxi hat Post für dich!

Die jetzige Zeit ist gerade für niemanden einfach, aber um euch etwas Spaß und Freude nachhause zu schicken, haben wir ein paar Ideen für euch gesammelt.

Bunte Knete ganz leicht selber machen

Gerade war's noch eine Schnecke, die wird zu einem Dinosaurier und der zu einem Haus: Mit Knete geht das blitzschnell! Damit eure Kinder bedenkenlos damit spielen können, ist es möglich die Knete selbst herzustellen. Das geht wirklich einfach und sie benötigen nur wenige Zutaten, die man in jedem Supermarkt bekommt.

Der Vorteil von selbstgemachter Knete: Ihr könnt die Farben so wählen wie es euch beliebt und gerne mit den Farben experimentieren!

Um Knete selber zu machen, wird gern ein wenig Alaun oder Zitronensäure zugefügt, weil das für die nötige Geschmeidigkeit der Knete sorgt. Sie lässt sich dann besser formen.



Knete mit Alaun

Zutaten:

- 400 g Mehl
- 200 g Salz (kein Jodsalz)
- 2 EL Alaunpulver
- 1/2 l kochendes Wasser
- 2 EL Öl
- Lebensmittelfarbe

Zubereitung:

Mehl, Salz und Alaunpulver in eine Schüssel geben und gut verrühren. Dann unter Rühren das heiße Wasser zufügen, nimmt am besten ein Handrührgerät. Zum Schluss kommen das Öl und eine Lebensmittelfarbe nach Wahl hinzu. So lange rühren bis die Masse fester und zäh ist. Nach Bedarf noch etwas Wasser zufügen, wenn die Knete zu trocken ist.

Knete ohne Alaun

Zutaten:

- 200 g Mehl
- 70 g Salz
- 1 EL Zitronensäure
- 3 EL Öl
- 150 - 200 ml kochendes Wasser
- Lebensmittelfarbe

Zubereitung:

Mehl, Salz und Öl in eine Schüssel geben und mit einem Handrührgerät verrühren. Nach und nach das heiße Wasser unter Rühren zufügen. Zum Schluss die Farbe und die Zitronensäure zufügen und so lange rühren, bis die Masse zäh und fester wird.



Tipps für die Lagerung von Knete

Knete wird schnell trocken und bröselig. Damit ihnen das nicht passiert, sollten sie die Knete nach dem Spielen in luftdicht verschließbare Dosen packen und ein feuchtes Tuch dazu legen. So bleiben sie gut sechs bis zwölf Monate frisch. Da bei selbstgemachter Knete Öl verwendet wird, das ranzig werden kann, sollten sie sie im Kühlschrank aufbewahren.



Experimente mit Schnee



Die Kinder lieben es zu experimentieren und neue Dinge zu erforschen. So können sie ihr Kind mit diesen Experimenten im naturwissenschaftlichen Bildungsbereich fördern. Hierbei werden unterschiedliche Kompetenzen gefördert, wie beispielweise die Sprache, die Konzentration, die Feinmotorik, die Problemlösungskompetenz usw.

Experiment: Regenbogenschnee

Das benötigt man:

- Sprühflasche (z.B. ausrangierte Fensterreiniger-Flasche)
- Wasser
- Lebensmittelfarbe, Fingerfarbe, Wasserfarben oder natürliches Färbemittel (z.B. rote Beete, Curcuma, Blaubeeren, usw.)
- und natürlich Schnee



So geht`s:

Für die bunte Schnee-Farbe brauchen sie eine oder mehrere Sprühflaschen. Am besten ist es, wenn sie für jede Farbe eine andere Flasche haben.

Etwas Lebensmittelfarbe in die Flasche füllen und mit Wasser verdünnen. Aber nicht zu viel Wasser nehmen, sonst wird die Farbe blass.

Nun geht`s raus in den Schnee und es wird gesprüht.

Sollte der Schnee schon weg sein, bieten sich alte Leintücher, große Papiere, Kartons zum kunstvollen besprühen an. (Oder alles was euch einfällt 😊)



Das Winterwunderland

Das benötigt man:

- schwarzes oder weißes Papier
- gelbes Papier
- Sternenstanzer oder Schere
- Weiße Farbe
- Blaue Farbe

So geht`s:

Machen sie ein Foto von ihrem Kind und drucken sie es aus. Dann können ihre Kinder anfangen ganz viele blaue und weiße Fingerabdrücke auf dem Papier zu verteilen. Nun können sich die Kinder kreativ austoben. Zum Schluss schneiden oder stanzen die Kinder die Sterne aus und kleben sie auf das getrocknete Papier.



Wattebilder

Das benötigt man:

- dunkles oder schwarzes Papier
- Watte
- Tonpapier
- weiße Farbe
- Kleber

So geht`s:

Es geht ganz einfach, nimm dir dein gewähltes Blatt zur Hand und fange an ein Bild mit Watte zu gestalten. Tobe dich aus und sei kreativ. Es sollte dein persönliches Kunstwerk werden!



Experiment: Wie viel Wasser entsteht aus geschmolzenem Schnee?



In diesem Experiment wird euch die kleine Ameise Fred begleiten. Hierbei handelt es sich um ein Projekt das mehrere Experimente beinhaltet. Wenn wieder alle Kinder im Kindergarten sind werden wir gemeinsam mit Fred weitere Angebote/ Experimente durchführen. Er ist eine sehr besondere Ameise, da er sehr neugierig ist und seine Umgebung erkunden möchte. Dabei geht er Dingen sehr gerne auf den Grund und hinterfragt vieles. Er ist nämlich eine Forscher-Ameise. Jetzt kannst du auch ein Forscher werden mit Freds Hilfe und die deiner Eltern. Gemeinsam geht ihr auf Entdeckungstour und macht ein Winterexperiment. Im Anschluss findet ihr die Geschichte von Fred und die Anleitung zu dem Experiment.

Das wichtigste ist, dass ihr viel Spaß mit unseren unterschiedlichen Ideen habt. Wir freuen uns schon sehr, wenn wir uns wiedersehen und bringt unbedingt eure Kunstwerke mit! Und wenn wir uns wiedersehen, könnt ihr uns von euren Experimenten und Erlebnissen erzählen. Bleibt alle gesund und munter!

Eure Vanessa, Anna und
Jasmin mit dem ganzen
Kindergarten-Team



